

Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)

1 Inzwischen sahen wir dort eine Staats-Matron
2 Von ihrer Stelle gehn. Sie wandte sich zum Thron,
3 15Und truge vor, daß man von ihr vernehmen möchte,
4 Was sie von ihrem Amt dem Rath zu sagen dächte,
5 „ich bitt' euch um Geduld! vernehmt nur eine Frag!
6 „erweget auch „, sprach sie, was meine Kunst vermag!
7 „wollt ihr nicht durch den Streit
8 20"Mir scheint, daß alle nur von dieser Absicht sprachen.
9 „zugleich bestrebt ihr euch um euern eignen Ruhm;
10 „so melden meine Kunst und Kiel sich auch darum.

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13132>)